

Bayerische Qualitätssaatgutmischungen für das Grünland

BQSM-D2 = Mischung für mittlere bis schwere Böden, niederschlagsreiche Gebiete, auch Moorböden (vorwiegend Südbayern)



Empfohlene Mischung

Diese Grünlandansaatmischung wurde für die mittleren bis schweren Böden in den niederschlagsreichen Gebieten (auch Moorböden) vorwiegend im südbayerischen Raum konzipiert.

Die mit 8 Arten artenreiche Grünlandansaatmischung enthält in hohem Umfang Obergräser mit dem Schwerpunkt auf Wiesenschwingel. Das macht sie besonders geeignet für bis zu drei Schnittnutzungen pro Jahr in diesen schwierigen Grünlandlagen.

Bevorzugt geeignet für Lagen in den Anbaugebieten 7, 8, 10 und 11.

[interaktive Karte zu allen Anbaugebieten \(Geoportal des JKI\)](#) ⇨

[Karte zu den Anbaugebieten für Grünland & Futterpflanzen \(Ausschnitt Bayern\)](#) 📄 60 KB

Art	kg/ha	Gew.-%
Wiesenschwingel	14,50	40,30
Deutsches Weidelgras ¹⁾	4,0	11,10
Wiesenlieschgras	6,0	16,70
Wiesenrispe	4,0	11,10
Rotschwingel	3,0	8,30
Knautgras ²⁾	2,0	5,55
Weißklee	2,0	5,55
Rotklee	0,5	1,40
gesamt	36,0	100,0

1. Höchstens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe früh, mindestens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe mittel, mindestens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe spät.

2. Höchstens 50 % mittelspäte und mind. 50 % späte Sorten verwenden.

Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der in Bayern empfohlenen Sorten erreichen Sie durch einen Klick auf die jeweilige Art.